

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Juli 1906.)

Der Bundesrat hat gemäss Artikel 80 und 45 des Bundesgesetzes über die schweizerische Nationalbank zum Präsidenten des Bankrates Herrn Johann Hirter, Präsidenten des Nationalrates, und zum Vizepräsidenten dieses Rates Herrn Ständerat Dr. Paul Usteri in Zürich ernannt.

(Vom 21. Juli 1906.)

Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh wird auf Samstag den 21. Juli, nachmittags, gestattet.

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio n des Dorfbaches von Le Lieu im Joux tale ein Bundesbeitrag von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 8000, zugesichert.

Dem Kanton Zürich wird an die auf Fr. 22,000 veranschlagten Kosten für die Korrektio n der Eulach im Dorfe Wülflingen ein Bundesbeitrag von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 8800, zugesichert.

(Vom 25. Juli 1906.)

Der ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister der Republik Chile, Herr Don Augustin Edwards, hat heute dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

(Vom 26. Juli 1906.)

Nachgenannte Offiziere, die den Generalstabskurs I (I. und II. Teil) mit Erfolg bestanden haben, werden in das Generalstabskorps versetzt:

- Artilleriemajor Brüderlin, Hans, in Thun, z. D.
 Infanteriehauptmann Drissel, Leonhard, in Basel, I. Adjutant der VII. Division.
 Infanteriehauptmann Roost, Heinrich, in Zürich, I. Adjutant der VI. Division.
 Infanteriehauptmann de Loriol, Gaston, in Genf, Adjutant des Schützenbataillons 2.
 Infanteriehauptmann Gygax, Ernst, in Bern, Kompagnie II/29.
 Infanteriehauptmann von Mandach, Konrad, in Genf, Adjutant der Infanteriebrigade III.
 Infanteriehauptmann Steinmann, Arthur, in Zürich, Kompagnie IV/83.
 Kavalleriehauptmann Spycher, Franz, in Freiburg, Schwadron 6.
 Infanteriehauptmann Kissling, Walter, in Bern, Kompagnie II/33.
 Infanteriehauptmann Wille, Fritz, in Düringen, Adjutant der Infanteriebrigade XV.
 Infanteriehauptmann Seiler, Hermann, in Brig, Kompagnie IV/89.
 Infanteriehauptmann Meyer, Hermann, in Zürich, Adjutant des Infanterieregiments 20.
 Kavalleriehauptmann de Diesbach, Roger, in La Schürra bei Freiburg, Guidenkompagnie 1.

Zum zweiten Stabsoffizier der Positionsartillerieabteilung III wird ernannt: Major Johann Stuber, bisher Kommandant des Depotparkes III, in Schüpfen.

Zum Kommandanten des Depotparkes III wird ernannt: Hauptmann Werner Kaiser, bisher Kommandant der Positionskompagnie 9, in Solothurn, unter Beförderung zum Major.

Die nachgenannten Oberlieutenants werden zu Hauptleuten der Feldartillerie ernannt:

Ernst Stæhelin, von und in Wattwil, Oberlieutenant der Feldartillerie (bisherige Einteilung Artillerieregiment 11, II. Abteilung, Batt. 64) mit Übertragung des Kommandos der Batterie Nr. 48.

Paul Comte, von Landecy, in Basel, Oberlieutenant der Feldartillerie (bisherige Einteilung Artillerieregiment 3, II. Abteilung, Batterie 18) mit Übertragung des Kommandos der Batterie Nr. 18.

Major Dubuis, Alphonse, bisher Kommandant des Füsilierbataillons 7, Advokat und Nationalrat in Lausanne, wird zum Grossrichter des Divisionsgerichtes I ernannt, unter Beförderung zum Oberstlieutenant und Versetzung unter die Justizoffiziere.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons 6 wird ernannt: Major i. G. Fritz Peter, von Zürich in Weiningen, bisher Generalstabsoffizier des II. Armeekorps, unter Versetzung zur Infanterie (Schützen).

Dem von der „Société des Tramways lausannois“ unterm 5. März 1906 vorgelegten Finanzausweis im Betrage von Fr. 440,000 für den Bau ihrer Linie Lausanne-Cugy-Montherond wird die Genehmigung erteilt.

Dem Kanton Neuenburg wird an die Kosten für die Erstellung eines Waldweges auf „Grand Bois Noir“, Gemeinde Verrières (Voranschlag Fr. 10,600) ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 2120, zugesichert.

Unter Voraussetzung ebenso hoher Leistungen seitens der Kantone bzw. der Gemeinden, werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 57,386. 05 veranschlagten Kosten der Entsumpfung des Rechthalteumosses im Sensebezirk (Gesamtfläche zirka 65,3562 ha.), 20 %, im Maximum Fr. 11,477. 21.

2. Dem Kanton Waadt an die Kosten nachbenannter Bodenverbesserungen :

- a. an die zu Fr. 6280 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Weges von Brunnenrögen, sowie von Reutungen auf der Alp „La Chésaudaz“, Gemeinde Puidoux, 25 0/0, im Maximum Fr. 1570;
- b. an die zu Fr. 4800 veranschlagten Kosten einer bessern Wasserversorgung auf der Weide „Pré d'Aubonne“ der Gemeinde Aubonne, 20 0/0, im Maximum Fr. 960;
- c. an die zu Fr. 8500 veranschlagten Kosten einer Cisterne und eines Weges auf der Weide „La Genolière“, Gemeinde Genolier, 20 0/0, im Maximum Fr. 1700;
- d. an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung mehrerer Grundstücke in der Gemeinde Bremblens, 25 0/0, im Maximum Fr. 8750.

3. Dem Kanton Baselland an die auf Fr. 19,000 veranschlagten Kosten des Ergänzungsprojektes zur Entwässerung und Güterregulierung am Etingerbach zu Rheinach, 40 0/0, im Maximum Fr. 7600; ferner an die auf Fr. 25,500 veranschlagten Kosten der Bachkorrekturen, Weganlagen und Drainage (6,5 ha.) am Buuserbach, Gemeinde Maisprach, 40 0/0, im Maximum Fr. 10,200.

Dem Kanton Graubünden werden an die Ausführungskosten für ein beim Kreisspital Samaden zu errichtendes Absonderungshaus samt Desinfektionsanstalt folgende Beiträge zugesichert :

- a. an die Baukosten (Absonderungshaus Fr. 79,233. 05, Desinfektionsanstalt etc. Fr. 14,594) von insgesamt Fr. 93,827. 05, ein fixer Beitrag von Fr. 12,000;
 - b. an die auf Fr. 17,238. 95 veranschlagten Kosten der Möblierung und innern Einrichtung (Absonderungshaus Fr. 12,138. 95, Desinfektionsanstalt Fr. 5100) ein Beitrag von 50 0/0, bis zum Maximum von Fr. 8619. 50 = total Fr. 20,619. 50.
-

(Vom 27. Juli 1906.)

Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Linie Tunnel-Le Mont der Tramways Lausannois wird auf Samstag den 28. Juli 1906 gestattet.

Der Gladbacher Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft in M. Gladbach wird der Betrieb der Versicherung gegen Einbruchdiebstahl und Wasserleitungsschäden im Gebiete der Schweiz für die Zeit bis zum Ablaufe der gegenwärtigen Konzessionsperiode gestattet.

Dem Kanton Bern wird an die Kosten für Erstellung einer Waldstrasse im Waldgebiet von Folpotat, dem Staate Bern und der Gemeinde Soulee angehörend (Voranschlag Fr. 20,400), ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 4080, zugesichert.

(Vom 30. Juli 1906.)

Die Herren Nationalräte Dr. Ed. Sulzer-Ziegler in Winterthur und Oberst A. Gugelmann in Langenthal werden als offizielle Delegierte der Schweiz an den II. internationalen Kongress der Handelskammern, Handels- und Industrievereine, der in Mailand vom 24. bis 28. September ds. Js. stattfindet, abgeordnet.

(Vom 2. August 1906.)

Herr Basilius von Bacheracht, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Russland, hat heute dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Zu Hauptleuten der Kavallerie werden ernannt die Oberleutenants:

Joachim Mercier, von und in Glarus, Einteilung: Kommando Ber. Max.-Gew.-Komp. II.

Charles Girod, von und in Freiburg, Einteilung: Kommando Guidenkomp. Nr. 9.

Otto Brugger, von und in Berlingen, Einteilung: Kommando Guidenkomp. Nr. 11.

Hermann Bertschi, von und in Lenzburg, Einteilung: z. D. nach Art. 58 der Militärorganisation.

Karl Vischer, von und in Basel, Einteilung wie bisher: II. Adjutant der V. Division.

(Vom 3. August 1906.)

Die im Artikel 5 der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn (teilweise Zahnradbahn) von Altstätten (Station der S. B. B.) nach Gais (Station der Appenzeller Strassenbahn), vom 23. Juni 1905 angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 1 Jahr, d. h. bis zum 1. Juli 1907, verlängert.

(Vom 4. August 1906.)

Nachdem der Austausch der Ratifikationsurkunden stattgefunden hat, werden der am 9. März 1906 mit Österreich-Ungarn abgeschlossene Handelsvertrag nebst Übereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr, sowie das unter gleichem Datum abgeschlossene Viehseuchen-Übereinkommen auf 1. August definitiv in Kraft gesetzt und in der eidg. Gesetzesammlung veröffentlicht.

Herr Albert Junod, Abteilungssekretär für das kaufmännische Bildungswesen, wird an den dieses Jahr in Mailand stattfindenden internationalen Kongress für das kaufmännische Bildungswesen abgeordnet.

Wahlen.

(Vom 26. Juli 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- | | |
|-------------------------------|--|
| Kreispostkontrolleur in Genf: | Charles Sestié, von Genf, Postbureauchef in Genf. |
| Dienstchef in Neuenburg: | Wilhelm Zundel, von Neuenburg, Postcommis in Neuenburg. |
| Postcommis in Neuenburg: | Léon von Arx, von Stüsslingen, Postcommis in Biel. |
| Postcommis in Luzern: | Heinrich Keller, von Weinfeld, Postcommis in Zürich.
Moritz Bertschi, von Eggwil, Postaspirant in Bürgenstock.
Joseph Frey, von Littau, Postaspirant in Luzern. |
| Postcommis in Zürich: | Achille Vannotti, von Bedigliora, Postaspirant in Luzern.
Emil de Signori, von Montagnola, Postaspirant in St. Gallen.
Graziano Fonti, von Miglieglia, Postaspirant in Oerlikon.
Kaspar Gubser, von Quarten, Postaspirant in Chur.
Fritz Nauer, von Zürich, Postaspirant in Zürich.
Karl Rahm, von Unterhallau, Postaspirant in Schaffhausen.
Paul Rüeegger, von Schönholzerswilen, Postaspirant in Lugano.
Emil Weidenmeyer, von Altstetten, Postaspirant in Zürich. |
| Postcommis in Thun: | Theodor Wyssen, von St. Stephan (Bern), Postaspirant in Château d'Oex. |

- Postcommis in Basel: Arthur Flury, von Niederwil,
Postaspirant in Basel.
Albert Kaufmann, von Zufikon,
Postaspirant in Baden.
Johann Keller, von Freienbach,
Postaspirant in Basel.
Ferdinand Mazzoni, von Cauco,
Postaspirant in Vivis.
Hugo Schaller, von Oberdorf,
Postaspirant in Walzenhausen.
Armand Piaget, von Bayards,
Postaspirant in Basel.
- Posthalter und Briefträger in
Birrwil: Rosa Ruegger-Härrli, von Rothrist,
in Bern.
- Posthalter und Briefträger in
Adligenswil: Witwe Sophie Weingartner, von
Adligenswil, provisorischer Post-
halter in Adligenswil.

(Vom 30. Juli 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Sekretäradjunkt: Dr. Alfred Bonzon, von Pompaples
(Waadt), derzeit II. Sekretär
der administrativen Abteilung
des Departements.

Postverwaltung.

- Postverwalter in Wattwil: Gottlieb Näf, von Brunnadern,
Postdienstchef in Herisau.
Postcommis in Winterthur: Ernst Giger, von Nesslau (St.
Gallen), Postaspirant in Buchs.

Telegraphenverwaltung.

- Dienstchef beim Telegraphen-
bureau Zürich: Ferdinand Diethelm, von Rap-
perswil (St. Gallen), Telegra-
phist in Zürich.

(Vom 1. August 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Bruggen

(St. Gallen):

Georg Vögeli, von Rütli (Glarus),
Posthalter in Bruggen.

(Vom 3. August 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postdienstchef in Aarau:

Burkart Wietlisbach, von Wohlen
und Aarau, Postcommis in
Aarau.

Posthalter in Belfaux:

Ludwig Despont, von Bioley Or-
julaz (Waadt), Ladendiener in
Freiburg.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.08.1906
Date	
Data	
Seite	352-360
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 049

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.